

3. Spendenaufruf für Hekmet

-
bitte weiter verbreiten



**Damit niemals geschehe,
was gestern geschah!“**

Buchholz, 25.01.2016

Liebe mit Flüchtlingen Solidarischen,

Im letzten Jahr habt Ihr / haben Sie erfahren, dass wir dringend Spenden für die medizinische Versorgung für Hekmet, die Ehefrau unseres palästinensischen Bewohners benötigen.

Wir danken allen, die gespendet haben und uns mit Ratschlägen halfen.

Hekmets Zustand verbessert sich täglich. Als sie am Neujahrstag letzten Jahres nach einem Schlaganfall zusammenbrach, war sie halbseitig gelähmt und seh- und sprechunfähig. Heute kann sie wieder sitzen, ihr Kniegelenk bewegen, Schritte ohne Unterstützung laufen, den Arm heben, sie sieht wieder und kann die Namen ihres Mannes, ihrer Kinder und Habibe – Ich liebe Dich - sagen.

Das alles ist möglich, weil sie Medikamente bekommt, ein Arzt, ein Logopäde und ein Physiotherapeut regelmäßig mit ihr arbeiten. Der Aufenthalt im Krankenhaus war finanziell nicht mehr machbar - der Aufenthalt kostet zwischen 1.000 und 3.000 \$ / Woche. So bleiben Kosten in Höhe von 1.155 € / die Woche, wovon die Medikamente allein 725 \$ verschlingen.

Orienthelfer und Ärzte ohne Grenzen. So sind wir auf die wohl effektivste Lösung gekommen: Hier kosten die Medikamente ca. 100 € für die Woche. Wir besorgten sie hier und sendeten sie in den Libanon. Diese Medikamente sind mittlerweile verbraucht, doch Hekmet ist weiterhin auf sie angewiesen.

Hekmets Ehemann hat mittlerweile Subsidiären Schutz in Deutschland und konnte einen Antrag auf Familiennachzug einreichen. Wir hoffen, dass es somit nur noch eine Frage der Zeit ist, dass Hekmet nach Deutschland kommen kann und hier behandelt werden kann, wo die Behandlung deutlich günstiger wäre. Es ist jedoch damit zu rechnen, dass dieser Prozess noch einige Zeit brauchen wird, sodass für die Überbrückung der Zeit im Libanon weitere Spenden benötigt werden, um die medizinische Versorgung von Hekmet gewährleisten zu können.

Bitte spenden Sie auf unser Konto für Medikamente, wir leiten es umgehend an die Familie weiter. Verwendungszweck: Hekmet. Der Haupternährer ist hier bei uns - und kann nichts tun.

Wir danken Ihnen sehr! Er dankt Ihnen sehr! Und Hekmet schickt ein wunderbares Lächeln.

Mit solidarischen Grüßen

Bea Trampenau

Heideruh e.V. ist ein gemeinnütziger Verein und Mitglied im Paritätischen Wohlfahrtsverband, VNB, ADFC, OKV, Kulturbahnhof Holm-Seppensen, Solidarische Landwirtschaft Buchholz. Wir freuen uns über Spenden:

Postbank (BIC PBNKDEFF200) IBAN DE54 2001 0020 0254 0242 04